

Groß-Strehlitzer Kreis-Blatt.



Groß-Strehlitz, den 18. Dezember 1908.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 25. November 1908 — Tgb.-Nr. IV. 13078 II. Ang. — die Prüfungen an der Anstalt zur Ausbildung von Hufbeschlaglehrmeistern zu Charlottenburg den Meisterprüfungen im Hufbeschlaggewerbe aufgrund des letzten Absatzes des § 133 der Gewerbeordnung (in der Fassung des Gesetzes vom 30. Mai 1908, R. G. Bl. S. 356) gleichgestellt.

Duppeln, den 11. Dezember 1908.

Der Regierungspräsident. J. V. Dieß.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bestimmungen der §§ 9 und 30^a des Statuts der Provinzial-Hilfskasse für Schlesien vom 21. Juni 1891 hat der Provinzialausschuß den Zinsfuß für die Zeit vom 1. Dezember 1908 ab bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

I. Für die von der Provinzial-Hilfskasse auszugebenden Darlehne:

in Obligationen:

- a. in 3proz. Obligationen: auf $3\frac{1}{4}$ Prozent,
- b. in $3\frac{1}{2}$ proz. Obligationen: auf $3\frac{3}{4}$ Prozent,
- c. in 4proz. Obligationen: auf $4\frac{1}{4}$ Prozent,

in bar:

- d. für bare Darlehne: auf $4\frac{1}{2}$ Prozent,

e. für bare Darlehne an Gemeinen und Korporationen von mindestens 10 000 Mark nach Wahl des Darlehnsnehmers auch auf $3\frac{1}{4}$ Prozent oder $3\frac{1}{2}$ Prozent, vorausgesetzt, daß Darlehnsnehmer neben der Verzinsung und Amortisation auch die Kursdifferenz trägt, sofern die 3proz. oder im zweiten Falle die $3\frac{1}{2}$ proz. Obligationen, welche die Provinzial-Hilfskasse zur Beschaffung der Darlehnsvaluta verankert, im Kurse unter 100,25 stehen. Diese Kursdifferenz wird nach Wahl des Darlehnsnehmers entweder von der Valuta vorweg in Abzug gebracht, oder dem Darlehnsbetrage zugedehnt und nebst $4\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen vom Tage der Zahlung des Darlehns resp. der betreffenden Darlehnsrate aus den ersten Amortisationsraten gedeckt.

In den Fällen zu a, b und c kann bei Darlehnen von mindestens 1 Million Mark eine Ermäßigung des Zinsfußes um $\frac{1}{10}$ Prozent eintreten.

II. Für die von Spars- und öffentlichen Kassen bei der Provinzial-Hilfskasse belegten und zu belegenden Gelder:

- a. bei sechsmonatiger Kündigung auf $2\frac{1}{2}$ Prozent,
- b. bei kürzeren Kündigungsfristen auf 2 Prozent, mit der Maßgabe, daß bei Summen:
 - bis 30 000 Mark eine achtstägige,
 - über 30 000 Mark bis 50 000 Mark eine 30tägige,
 - über 50 000 Mark und mehr eine 3monatige Kündigung
 innegehalten werden muß.

c. Depositen, welche nicht mindestens 3 Monate hinterlegt bleiben, nur mit $1\frac{1}{2}$ Prozent verzinst werden.

Die Verzinsung beginnt für Beträge, welche in der ersten Hälfte eines Monats eingezahlt werden, mit dem 16. desselben Monats, für Beträge, deren Einzahlung in die zweite Hälfte eines Monats fällt, mit dem Ersten des nächsten Monats.

Breslau, den 8. Dezember 1908.

Der Landeshauptmann von Schlesien. Freiherr von Richthofen.

Die Gemeindevorsteher des Kreises veranlasse ich, im Monat Januar l. Js. die Liste der Gemeindeglieder das heißt aller Gemeindegliedern, welchen das Gemeinderecht zusteht (§ 41 der Landgemeindeordnung) und der sonstigen Stimmberechtigten (§ 45 a. a. D.) nach den im Laufe der Zeit vorgekommenen Veränderungen zu berichtigen. In der Zeit vom 15. bis 30. Januar 1909 hat die Auslegung der Liste in einem vorher zur öffentlichen Kenntnis zu bringenden Raume zu erfolgen.

Während dieser Zeit kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Gemeindevorsteher Einspruch erheben, über welchen dieser zu beschließen hat.

Soll der Name eines in der Liste aufgenommenen Stimmberechtigten wieder gelöscht werden, so ist dieses demselben unter Angabe der Gründe vorher durch den Gemeindevorsteher mitzuteilen.

Bis zum 10. Februar 1909 haben mir die **Gemeindevorsteher** anzuzeigen, ob die **Feststellung der Liste** erfolgt ist und die etwa erhobenen **Einsprüche** erledigt sind.

Groß-Strehlitz, den 16. Dezember 1908.

Unter **Bezugnahme** auf meine **Kreisblattverfügung** vom 26. Juli 1898 **Stück 25** ersuche ich die **Ortspolizeibehörden** des **Kreises** dafür **Sorge zu tragen**, daß die auf **Grund** des **§ 68 Nr. 1** und **2** der **Verordnung** vom 27. **Dezember 1884** seit **Ablauf** des **Jahres 1906** als **ungeeicht** geltenden **Wagen** **schleunigst** nachgeeeicht werden.

In **Betracht** kommen, wie ich **nochmals** bemerke, die **Wagen** mit **mehr als 2000 kg** **Tragfähigkeit** und **alle** **festfundamentierten** **Wagen**, deren **Eidung** alle **3 Jahre** wiederholt werden muß. **Es** sind daher **sofort** diejenigen **derartigen** **Wagen** wieder zu **eichen**, welche **neben** dem **Eidungsstempel** die **Jahreszahl 1905** tragen.

Groß-Strehlitz, den 15. Dezember 1908.

Den **Ortspolizeibehörden** bringe ich meine **Kreisblattverfügung** vom 4. **August 1906** — **Stück 32** — in **Erinnerung**, wonach die **Nachweisung** der im **Jahre 1908** als **funzig** befundenen **Kinder** bis zum **1. Januar** **k. Js.** **hierher** einzureichen ist.

Groß-Strehlitz, den 10. Dezember 1908.

Den **Ortspolizeibehörden** bringe ich meine **Kreisblattverfügung** vom 4. **August 1906** — **Stück 32** — in **Erinnerung**, wonach die **Nachweisung** der im **Jahre 1908** als **trichinos** befundenen **Schweine** bis zum **1. Januar** **k. Js.** **hierher** einzureichen ist.

Groß-Strehlitz, den 10. Dezember 1908.

Den **Ortsbehörden** des **Kreises** bringe ich meine **Kreisblattverfügung** vom 19. **März 1908** — **Stück 13** — in **Erinnerung**, wonach die **Reisblätter** für die **Ermittlung** der **Hagelwetter** und **Wasserschäden** im **Jahre 1908** **bestimmt** bis zum **31. Dezember** **k. Js.** **hierher** einzureichen sind.

Groß-Strehlitz, den 11. Dezember 1908.

Die **Ortsbehörden** des **Kreises** veranlasse ich, die **Rekrutierungsstammrollen** der **Jahrgänge 1886, 1887** und **1888** zur **Verichtigung** einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 15. Dezember 1908.

Die **Ortsbehörden** des **Kreises** veranlasse ich, die **Behändigungscheine**, betreffend die **Gebäudesteuer**veranlagung, den **zuständigen** **Katasterämtern** in **Krapitz** bzw. **Groß-Strehlitz** **alsbald** zu **überenden**.

Groß-Strehlitz, den 17. Dezember 1908.

Befähigt die **Wahl** des **Häuslers** **Peter** **Muschiet** aus **Frei-Vogtei-Leschitz** zum **Schöffen** dieser **Gemeinde**.

Groß-Strehlitz, den 8. Dezember 1908.

Der Königl. Landrat, Geheimer Regierungsrat
von **Alten**.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1909.

Auf **Grund** des **§ 25** des **Einkommensteuergesetzes** wird **hiermit** jeder **bereits** mit einem **Einkommen** von **mehr als 3000 Mark** **veranlagte** **Steuerpflichtige** im **Kreise** **Groß-Strehlitz** mit **Ansnahme** der **Aktiongesellschaften**, **Kommanditgesellschaften** auf **Aktien**, der **Berggenossenschaften**, der **eingertragenen** **Genossenschaften** und **der** im **§ 1 Nr. 5** des **Einkommensteuergesetzes** **genannten** **Konsumvereine** **aufgefordert**, die **Steuererklärung** über **sein** **Jahres-** **einkommen** nach **den** **vorgeschriebenen** **Formulare** in **der** **Zeit** **vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1909** dem **Unter-** **zeichneten** **schriftlich** oder **zu** **Protokoll** **unter** der **Verpflichtung** **abzugeben**, daß die **Angaben** nach **bestem** **Wissen** und **Ge-** **wissen** **gemacht** **sind**.

Die **oben** **bezeichneten** **Steuerpflichtigen** sind zur **Abgabe** der **Steuererklärung** **verpflichtet**, auch **wenn** **ihnen** eine **besondere** **Aufforderung** oder ein **Formular** **nicht** **zugegangen** **ist**. Auf **Verlangen** werden die **vorgeschriebenen** **Formulare** **(denen** **zugleich** die **maßgebenden** **Bestimmungen** **beigefügt** **sind)** **von** **heute** **ab** im **Geschäftszimmer** **des** **Unterzeichneten** **kostenlos** **verabfolgt**.

Die **Einreichung** **schriftlicher** **Erklärungen** **durch** die **Post** **ist** **zulässig**, geschieht **aber** auf **Gefahr** **des** **Absenders** **und** **deshalb** **zweckmäßig** **mittels** **Einschreibebriefes**. **Mündliche** **Erklärungen** **werden** **von** **dem** **Unterzeichneten**, **soweit** **ausführbar**, **in** **seinem** **Geschäftszimmer** **an** **Wochentagen** **vormittags** **von** **10 bis 12 Uhr** **zu** **Protokoll** **entgegengenommen**.

Wer die **Frist** **zur** **Abgabe** **der** **ihm** **obliegenden** **Steuererklärung** **verläumt**, hat **gemäß** **§ 31** **Abatz** **1** **des** **Einkommensteuergesetzes** **neben** **der** **im** **Veranlagungs-** **und** **Rechtsmittelverfahren** **endgiltig** **festgestellten** **Steuer** **einen** **Zu-** **schlag** **von** **5 Prozent** **zu** **der** **selben** **zu** **entrichten**.

Wesentlich **unrichtige** oder **unvollständige** **Angaben** oder **wissenschaftliche** **Verschweigung** **von** **Einkommen** **in** **der** **Steuererklärung** **sind** **im** **§ 72** **des** **Einkommensteuergesetzes** **mit** **Estrafe** **bedroht**.

Gemäß **§ 71** **des** **Einkommensteuergesetzes** **wird** **von** **Mitgliedern** **einer** **in** **Preußen** **steuerpflichtigen** **Gesellschaft** **mit** **beschränkter** **Haftung** **derjenige** **Teil** **der** **auf** **sie** **veranlagten** **Einkommensteuer** **nicht** **erhoben**, **welcher** **auf** **Gewinn-** **anteile** **der** **Gesellschaft** **mit** **beschränkter** **Haftung** **entfällt**. **Diese** **Vorschrift** **findet** **aber** **nur** **auf** **solche** **Steuerpflichtige** **Anwendung**, **welche** **eine** **Steuererklärung** **abgegeben** **und** **in** **dieser** **den** **von** **ihnen** **empfangenen** **Geschäftsgewinn** **besonders**

bezeichnet haben. Daher müssen alle Steuerpflichtigen, welche eine Berücksichtigung gemäß § 71 a. a. O. erwarten, mögen sie bereits im Vorjahre nach einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagt gewesen sein oder nicht, binnen der oben bezeichneten Frist eine, die nähere Bezeichnung des empfangenen Geschäftsgewinns aus der Gesellschaft mit beschränkter Haftung enthaltende Steuererklärung einreichen.

Groß-Strehlitz, den 1. Dezember 1908.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission. von Alten.

Auf Grund der §§ 19 ff. des neuen Statuts für die Schlesiſche landwirthſchaftliche Berufsgeſellſchaft vom 16. September 1901 hat der Kreisauſchuß eine Neuwahl der Vertrauensmänner und ihrer Stellvertreter ſowie die 20. Dezember

Abgrenzung ihrer Bezirke vorgenommen.

Die Ablehnung der Wahl iſt nur aus denſelben Gründen zuläſſig, aus welchem das Amt eines Vormundes abgelehnt werden kann.

Die Obliegenheiten der Vertrauensmänner ergeben ſich aus § 21 des Geſellſchaftsſtatuts.

Die vorgenommenen Wahlen gelten für die Zeit bis Ende Dezember 1910.

Die Namen der Gewählten ſowie die Abgrenzung der Bezirke machen wir gemäß § 20 Abf. 1 des Geſellſchaftsſtatuts durch die nachſtehende Nachweiſung hiermit bekannt.

**Verzeichnis,
der Vertrauensmänner bezw. Stellvertreter und deren Bezirke.**

Nr. des Bezirks	Der Bezirk umfaßt die Ortschaften	Name des Vertrauensmannes	Wohnort	Name des Stellvertreters	Wohnort
I.	des Amtsbezirks Colonnowska	Brochhoff, Oberförster	Colonnowska	Dürre, Wildmeister	Kunten
II.	" " Sandowiz	Kottmeier, Forsttrat	Eichhorst	Jwanowski, Grundbes.	Sandowiz
III.	" " Keltſch	Goldemund, Wirtschaftsinspektor	Keltſch	Gimml, Oberjäger	Keltſch
IV.	Laſiſ, Petersgrätz, Bierchleſch, Liebenhain	Kaake, Oberförster	Bierchleſch	Bobinet, Förster	Laſiſ
IVa.	Himmelwitz, Gonſchjorowitz, Waldhäuſer	Vieler Viktor, Rittergutspächter	Himmelwitz	Krawiweſ, Bauer	Himmelwitz
IVb.	Schewkowitz, Adamowitz, Mendorf, Schloß Gr.-Strehlitz, Makrolohna, Sucholoſhna, Roſmontau	Dieterici, Güterdirektor	Schloß-Groß-Strehlitz	Kazdzior, Gemeindevorſteher	Adamowitz
V.	Breſina, Oſchowa, Schironowitz v. B. und v. H., Greboſchowiz	Dieterici, Wirtschaftsinspektor	Oſchowa	Tiſchbierel, Gemeindevorſteher	Oſchowa
VI.	Scharnoſin, Dolina, Saleſche und Poppiz	Birde, Landwirt	Scharnoſin	Mendla Binzent, Gasthausbeſitzer	Saleſche
VII.	Amtsbezirk Blottwitz	Leopold Graf von Poladowski-Wehner Bauer	Gr.-Pfuſchnitz	Kranz, Gutſpächter	Roſowizhüt
VIII.	" Schloß-Ujeſt	Wirtschaftsinspektor	Kaltwaſſer	Matuschel II Johann Bauerngutsbeſitzer	Kaltwaſſer
IX.	Amtsbezirk Frei-Bogtei Leſchnitz und Deſchowiz	Niedinger, Rittergutsbeſitzer	Frei-Bogtei	von Schwebel, Oberſtrentnant 3. D.	Roſwadze
X.	Amtsbezirk Zyrowa	Mindner, Güterdirektor	Leſchnitz Zyrowa	Stephan, Wirtschaftsinspektor	Krempa
XI.	Amtsbezirk Cogoſin, Ottmuth und Chorulla	Reil, Rittergutsbeſitzer	Chorulla	Madlung, Rittergutsbeſitzer	Sacrau
XII.	Amtsbezirk Groß-Stein	Steiner, Wirtschaftsinspektor	Schedlit	Graf von Strachwitz Majoratsbeſitzer	Groß-Stein
XIII.	Amtsbezirk Stubendorf u. Stadlub	Borjuſki, Oberförster	Stubendorf	Fechner, Oberförster	Stadlub
XIV.	Amtsbezirk Schimichow und Malinowitz	Graf von Strachwitz, Rittergutsbeſitzer	Schimichow	Duczel, Wirtschaftsinspektor	Schimichow
XV.	Amtsbezirk Wyſſoka	Schwarz, Güterdirektor	Wyſſoka	Altaner Franz, Gasthausbeſitzer	Wyſſoka
XVI.	Leſchnitz Stadt	Jolwaczny Franz, Kaufmann	Leſchnitz	Fiebag, Apoſthelen- und Grundbeſitzer	Leſchnitz
XVII.	Groß-Strehlitz Stadt und Stadtwald	Prantel, Fabrik- und Grundbeſitzer	Groß-Strehlitz	Edlinger Karl, Kaltwerks- und Grundbeſitzer	Groß-Strehlitz
XVIII.	Ujeſt Stadt	Franeſki Johann, Kaufmann	Ujeſt	Niedel, Jürſchlicher Oberforſtmeiſter	Schloß Ujeſt

Groß-Strehlitz, den 11. Dezember 1908.

Der Kreisauſchuß.

Der Kreisaussschuß hat im Januar l. Js. aus der Simon Gräber'schen Stiftung für männliche und weibliche Dienstboten Prämien an unbesoldete männliche und weibliche Dienstpersonen ohne Unterschied der Konfession zu vergeben, welche mindestens 10 Jahre hintereinander bei ein und derselben Herrschaft im Kreise Groß-Strehlitz als **Hausgefinde** in Dienst gestanden haben und noch stehen.

Dienstverhältnissen, welche derartige Dienstboten für die Prämienverteilung in Vorschlag bringen können, wollen diesbezügliche Anträge mit Unbesoldetheitszeugnis bis zum 5. Januar 1909 an den Kreisaussschuß einreichen.

Eine Wiederholung der im Vorjahre gestellten Anträge ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlitz, den 15. Dezember 1908.

Der Kreisaussschuß.

Wohls Berechnung der Zinsen für das Jahr 1908 bleibt die Kreis-Sparkasse vom 24. bis 31. Dezember d. Js. geschlossen.

Es werden daher an diesen Tagen weder Spareinlagen angenommen, noch Zahlungen geleistet werden.

Groß-Strehlitz, den 4. Dezember 1908.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Besanntmachung. Der Gärtner Ignaz Kleemann aus Suchau wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Es dürfen demselben weder geistige Getränke verabfolgt, noch darf ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden. Gast- und Schankwirte, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizeiverordnung vom 1. Juli 1904 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark eventuell verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Konfession zu gewärtigen. Ebenso verfallen diejenigen, welche dem Obgenannten bei Erlangung von geistigen Getränken behilflich sein sollten, in die gesetzlich angedrohten Strafen.

Schmischow, den 10. Dezember 1908.

Der Amtsvorstand.

Der Schreiner Ludwig Kosof aus Klein-Stein wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Demselben dürfen fortan geistige Getränke nicht verabfolgt werden, auch darf ihm der Aufenthalt in den Gast- und Schankräumen zum Zwecke des Genusses oder der Mitnahme von geistigen Getränken nicht gestattet werden.

Gast- und Schankwirte, welche dieser Anordnung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizeiverordnung vom 1. Juli 1904 in eine Geldstrafe bis zu 60 Mark oder entsprechende Haft und haben eventuelle Konfessionsentziehung zu gewärtigen. Ebenso verfallen diejenigen Personen, welche Obgenanntem bei der Erlangung geistiger Getränke, behilflich sind, in Strafe.

Groß-Stein, den 11. Dezember 1908.

Der Amtsvorstand.

Die gegen den Häusler Rudolf Kleemann in Boritzh diesseits erlassene Trunkenboldserklärung wird hiermit, nachdem er sich gebessert hat, wieder aufgehoben.

Stubendorf, den 15. Dezember 1908.

Der Amtsvorstand.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per	per	per
		Weizen	Roggen	Gerste	Hajer	Erbsen	Zweitebohnen	Linien	Mar-toffeln	Gett	Stroh	Butter	Eier	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Groß-Strehlitz am 15. Dezember 1908.	Dächter	20 80	18 80	18 80	17 40	24 80	25 00	30 00	4 00	8 40	30 00	2 60	5 20	
	Hiedächter	20 00	18 00	18 40	16 80	24 00	24 50	28 00	3 60	7 60	28 00	2 40	5 00	

Anzeigen

Bekanntmachung.

Der für den 24. d. Mts. festgesetzt gewesene Wochenmarkt wird wegen des Weihnachtsabends auf

Mittwoch, den 23. d. Mts.

verlegt.

Hfest, den 10. Dezember 1908.

Der Magistrat.
Wieczorek.

Das Weihnachtsbackwerk

stellt sich billig und gerät vorzüglich, wenn dazu statt teurer Naturbutter Van den Bergh's preisgekrönte Margarine-Marken

Clever Stolz und Vitello

verwendet werden, welche sich zum Backen, Braten und Kochen langjährig als geeignetster Ersatz für allerfeinste Naturbutter bewährt haben.

Van den Bergh's Margarine Gesellschaft m. b. H., Cleve.

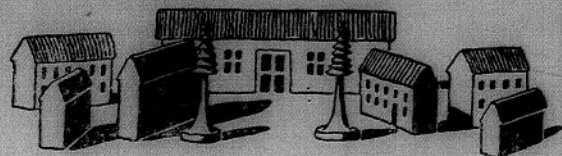
Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke



erhalten Sie in den Läden
mit diesem Schilde.

Singer Co. Nähmaschinen
Act.-Ges.

Gross-Strehlitz, Ring 17.



In jedem Haus
braucht man jetzt zum Ko-
ffen, Brotten, Kuchen u. s. w.
„**Felmin**“

S

H

Grundstücksverkauf.

Die früher Donath'sche Besitzung in
Mokrotau, Größe ca. 36 Morgen mit
Gebäulichkeiten wird

Montag, den 21. d. Mts.

10 Uhr Vormittags

im ganzen oder theilweise unter gün-
stigen Bedingungen an Ort und Stelle
verkauft.

Der neue Besitzer.

Husten

5500 not. begl. Zeugnisse über

Kaiser's Brust-Caramellen beweisen
den vorz. Erfolg bei Husten,
Heiserkeit, Keuchhusten etc. Aerztl. erprobt,
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. Kaiser's
Brust-Extrakt Flasche 90 Pfg. (Best. feinst-
schmeck. Malz-Extrakt.) Zu haben bei:
C. G. f. Schreyers Erben Drog. i. Gr.-Strehlitz
Jakob Wientzek in Ujest.

Torffiren

gepreßt, billiger als Stroh,
Stroh und Heu

in jeder Sorte
officirt waagrecht billigt

H. Jonas, Neiffe,
Strohgroßhandlung.

Del. Nr. 57

Eine Teigteilmaschine

sitt liefert zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei

Jarochowitz, Groß-Strehlitz.

Bitte meine Auslagen zu beachten.

Max Pese, Gross-Strehlitz

Ring 16.

Ring 16.

Billigste Einkaufsquelle für Weihnachts- Geschenke.

Empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Kleider-Roben aus Cash, Wolle und Battin, welche
ausverkauft werden, von 7.50 Mk. an.
Blusen von 1 Mk. an bis zu den apartesten **Liberty-Seidenblusen**.

Besondere Gelegenheitsposten:

Costümröcke von	Mk. 2.85 an	
Unterröcke „	1.00 „	bis zu den . . .
Shawls in Seide, in Trikot v. „	0.75 „	. . . apartesten.
Damenschürzen von	0.30 „	

Reinleinene Taschentücher 46 — 48 cm. groß,

mit unmerklichen Fehlern von 2.50 Mk. per Dgd. an.

Englische Seidenbattist-Taschentücher von Mk. 2 per Dgd. an

auch andere Qualitäten hierin von 1.00 Mk. per Dgd. an.

Jabots, Rüschen von 10 Pfg. an

Lavalliers von 10 Pfg. an

Corsetts von 85 Pfg. an

Regenschirme von 1.50 Mk. an.

Zum völligen Ausverkauf 1 Posen Gummischuhe, pa. Ware

1 Posen Sandarbeiten unter Preis.

Plaids in Wolle und Baumwolle von 1.20 Mark an.

Damenhemden von 90 Pfg. an.

Lange Cüllspitzen-Handschuhe von 95 Pfg. an.

Wiener Glace, dänische und Herren-Kangaroo-Handschuhe

hochfein und haltbar.

Neueste Herren-Kragen engl. Jacons von 25 Pfg. an.

Herren- und Damen-Hlipse, wundervolle englische Sachen.

Damen-Puh unter Kostenpreis.

Bei Einkauf von 5 Mark an Präsente.

Das gesündeste
und beste Haus-
getränk ist un-
bedingt

Malzkaffee-Baum

Ein einzig ver-
such überzeugt
Sies oiert. Über-
all erhältlich.

Für Wiederverkäufer!
**Weihnachts-
und Neujahrs-
Postkarten**
in größter Auswahl,
100 Stück von 1.50 Mark an
zu haben in

G. Hübner's
Papierhandlung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Adamowitz und Neudorf belegenen, im Grundbuche von Adamowitz Band I Blatt Nr. 7, Band V Blatt Nr. 170 und Neudorf Band II Blatt Nr. 19 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauergutsbesizers Josef Guß in Adamowitz eingetragenen Grundstücke

am 8. Januar 1909 Formittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 3 ver-
steigert werden. Die Grundstücke bestehen:

- Blatt 7 Adamowitz: in der Bauerhelle Nr. 8 mit 11 ha 54 a 34 qm Flächeninhalt, 18,99 Talern Grundsteuerertrag und 75 M. Nutzungswert, Grundsteuerunterlagen Art. 3, Gebäudesteuerrolle Nr. 8.
- Blatt 170 Adamowitz: in dem Holz Prezowski, Kartenblatt 2, Parzellen Nr. 55, 89 mit 2 ha 22 a 10 qm Flächeninhalt und 1,17 Tl. Grundsteuerertrag, Grundsteuerunterlagen 144.
- Blatt 19 Neudorf: in dem Acker in den Gärten Kartenblatt 1, Parzellen Nr. 160/37 mit 1 ha 53 a 18 qm Flächeninhalt und 4,10 Tl. Grundsteuerertrag, Grundsteuerunterlagen Nr. 20.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. April/4. Mai 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Unterschiedl. Groß-Strehliß, den 3. 11. 08.

Größtes Sprechmaschinen-Spezialgeschäft Deutschlands "•" **Otto Jacob, senior, Berlin, 70 H.**

Die echte „Milli-Opera“ ist billiger als jeder Konkurrenzapparat, übertrifft aber alle in Lautstärke und eleganter Ausstattung. Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung ohne einen Pfennig Aufschlag

Friedenstr. 9.

Weihnachtsaufträge frdl. sofort erbeten.

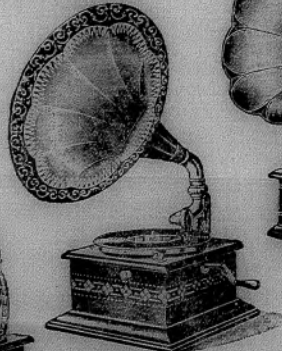
Wmson's!

erhalten Sie ausserdem zu jedem Apparat 5 echte doppelseitige Milli-Opera-Schallplatten, 25 cm gross, mit 10 neuesten Stücken (regulärer Preis pro Stück Mk. 3.—), sowie 200 Nadeln.



Für alle Apparate: 1 Jahr schriftl. Garantie

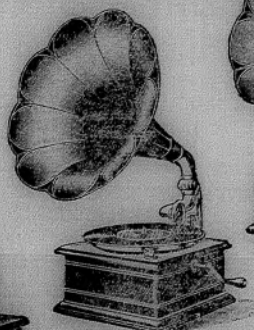
Modell 20, Mark 76.— Eleganter Salonapparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarbeiten (Grösse: 33x35x17 cm). Alle Metallteile vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter mit 22 cm Schallöffnung. Milli-Opera-Concertschallplatte. Incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 3.—



Modell 17, Mark 53.— Aparte Luxusausstattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarbeiten, Grösse 33x31x16 cm. Alle Metallteile 11 vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöffnung, 1a Concertschallplatte, incl. 10 neuen 14 Stücken. Mit Milli-Opera-Concertschallplatte. Mark 8.— mehr Monatsrate Mark 3.—

Verteiler aus allen Orten gesucht gegen hohe Provision, auch für unsere Erbkäse

•• Uhren und Goldwaren ••



Modell 18, Mark 49.— Modern grün poliert Gehäuses, Grösse 28x28x13 cm. Alle Metallteile 9 vernickelt. Farbige lackierter Blumenschalltrichter, 38 cm Schallöffnung, 1a Concertschallplatte, incl. 10 neuen Stücken. Monatsrate M. 3.—



Modell 19, Mark 34,50 Braun poliertes Gehäuse, Grösse 28x28x11 cm. Farbige lackierter Blumenschalltrichter, 30 cm Schallöffnung, 1a Concertschallplatte, incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 2.—

Gef. ausschneiden. **Bestell-Zettel.** Im Copyert einenden.

Hiermit bestelle ich bei der Firma
Otto Jacob, sen., Berlin 70, Friedenstr. 9 Nr. Pf.
incl. 10 neuesten Stücken auf 20, 25, 31, 36, 41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116, 121, 126, 131, 136, 141, 146, 151, 156, 161, 166, 171, 176, 181, 186, 191, 196, 200 Nadeln.
Die Rechnung erfolgt durch Zahlung von Mk. am 1. jeden Monats. Wenn Fröhtling keine ich Mk. durch Nachnahme zu. Die Ware bleibt Eigentum der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung von zwei Monatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf. Erfüllungswert Best.-Menge. Als Anzahlung sind 10-20 pCt. der Gesamtsumme erwünscht.
Ort: Datum:
Vor- u. Zuname:
Stand:
Strasse u. Hausnummer:

Interessante Kataloge über Concertapparate und Schallplatten überflüssig gratis und franko.

Wachstumsplan.

Zur Befestigung des Schritts der **Erweiterungseffektivität in Preussisch** (schl. Verordn. im Sinne des Reichsgesetzes vom 1. April 1909) in **Preussisch** an

Montag den 4. Januar 1909, Nachmittags um 5 Uhr

an, in welchen die Einlagen der Gewahrdar, welche zu dem Zweck des **Erweiterungs-**nehmens aus, aber zum Teil gebildet, hiermit einzuführen werden. Gleich wird bemerkt, daß die Veranlassung, ohne Rücksicht auf die 3000 der Gewahrdar, beschlüssen ist.

1. Betrag des **Erweiterungs-**Vertrages auf die Zahl von 5 Jahren.

2. Betrag der dem Vorsteher zu gewährenden **Erweiterung.**

3. Berechnung der Kosten von 120 Mark für die **Erweiterung** der Pläne und

4. Berechnung über die **Erweiterung** des **Erweiterungs-**Vertrages eines **Erweiterungs-**Vertrages aus dem Vorbestandes zu dem bekannten **Erweiterungs-**Vertrages in Höhe der für die **Erweiterung** veranschlagten **Erweiterungs-**Vertrages ca. 3000 Mark.

Das vom Herrn Landrat zu Groß-Strehlitz ernannte Komitee.

Oberförster H. a. t. c. Amtsvorsteher.

Eichborn & Co., Filiale Oppeln.

Gegründet 1728. Zentrale Breslau. Gegründet 1728.

Filialen: Brieg, Görlitz, Hirschberg, Kreuzburg, Landeshut, Neisse, Oppeln, Waldenburg.

Bareinlagen

werden mit

3½% bei kurzen Kündigungsfristen,

3¾% bei halbjährlicher Kündigung,

4% bei jährlicher Kündigung

von dem der Einzahlung folgenden Werktag ab verzinzt.

Guthaben in laufender Rechnung etc.

verzinsen wir bestmöglichst.

Wir besorgen zu kulanten Bedingungen:

An- und Verkauf von Wertpapieren, Kuxen etc.

Belohnung von Effekten, Hypotheken u. a.,

Vermittlung von Hypotheken,

Gewährung von Bauhilfsgeldern,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,

Umwechslung von fremden Geldsorten,

Anstellung von Kreditbriefen auf das Ausland,

Vermietung von Schrankfächern (Safes) in unserem

feuer- und diebessicheren Tressor,

kostenfreie Kontrolle der Auslösung von Effekten

und Besorgung neuer Zinnscheinbogen,

Annahme von Gehaltsüberweisungen,

Diskontierung und Domizilierung von Wechseln.

Die am 1. Januar 1909 fälligen Zinsscheine lösen wir bereits

von 15. Dezember er. ab kostenlos ein.

Eichborn & Co.,

Filiale Oppeln, Krakauerstrasse 27

Unsere Marke „Pfeiling“ allein
garantiert die Echtheit unseres

Cream

unserer

Seife



Lanolin-

und

Lanolin-

Nachahmungen weisen man zurück.
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft,

Abteilung Lanolin-Fabrik, Marienburgerstr. 14, Charlottenburg, Selenauer Str.

Zu Grogg und Tee

ff. echte Jamaica-Rum's,

Batavia-Arac und Verschnitte,
hochfeine Punsehe in großer Auswahl,

ff. franz. Cognac's u. deutsche Verschnitte,
hochfeine Tafel-Liköre und Cremes

empfiehlt zu billigsten Engros-Preisen

E. Freytags Weingrosshandlung

Filiale und Detailverkauf:

Gross-Strehlitz, Ring 16.

G. Hübner, Gr.-Strehlitz.

Weihnachts-Offerte.

Brief-Papiere

Brief-Karten

in einfachen und eleganten Packungen zu 25, 50 u. 100 Stück nebst passenden Kuverts, weiß, elfenbein und farbig, liniert, gestäbt, glatt und rau. Spezialität: M. K. Feinenpost in weiß, grau, mode, blau und grün, auch mit buntem Rändchen, Stepprand und verziert in allen Formaten. Größte Auswahl, viele aparte Neuheiten. Geschenk-Kassetten von 50 Pfg. an bis 10 Mark. Uebersee-Papiere, Tropen-Linien, Trauer-Papiere.

Albums

Photographie-Albums, 2 bis 20 Mark
Postkarten-Albums 10 Pfg. bis 10 Mark
Zurückgesetzte Muster unter Preis.
Poesie-, Relief-, Briefmarken-Albums,
Liebigbilder-, Zigarrenbänder-Albums
Albums für Amateur-Photographen.

Tagebücher (verschießbar), Kochrezept-
bücher, Kochbücher, Schußbücher
Altenmappen, Dokumentenmappen,
Schreibmappen, Schreibunterlagen, Ord-
nungsmappen, Notennmappen.

Schultaschen, Schultornister, Bücherträger.
Federkasten, Schiefertafeln, Tuschkasten,
Rechenmaschinen, Reißzeuge.

Christbaumschmuck, Lametta, Eistan, Silberketten, Eiszapfen, Schneebelag, Licht-
halter, Lichtanzünder und Musiklöcher u. s. w.

Artikel für Brandmalerei.

Nichtvorrätiges wird schnellstens
besorgt.
Katalog gratis.

Schreibzeuge, Briefbeschwerer,
Brieföffner, Schreibgarnituren,
Tintenlöcher, Stahllineale,
farbiger Briefsiegellack.

Füllfederhalter in verschiedenen
Preislagen.

Photographische Bedarfsartikel

Platten, Papiere, Entwickler,
Tonbad, Schalen, Zylinder
u.

Photographie-Rahmen

für alle Formate, elegante Neuheiten, Post-
karten-Rahmen, Familienrahmen, gerahmte
Bilder, Glasbilder, Bilder mit Stadt-
Ansichten.

**Bilderbücher, Märchenbücher, Jugend-
schriften, Malbücher, Modellierkartons,
Bilderbogen.**
Wandsprüche, Lampenschirme, Fenster-
vorsetzer.

**Gesellschaftsspiele, Dominos, Lottos,
Damebreiter, Mosaikspiele, Halma, Richters
Ankersteinbaukasten und Geduldspiele.**

**Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Notizbücher,
Briefwägen.**

Gebet- und Gesangbücher. Kalender. Geschäftsbücher und Briefordner. Kopierpressen.
Weihnachts- und Neujahrspostkarten. Visitenkarten. Neujahrskarten mit Namensdruck.

Georg Hübner

Buchdruckerei und Papierhandlung
Ansichtskarten-Verlag, Formular-Magazin, Kraftauerstr. 25.